

newcomer-forum im vfm – Neues aus den Hochschulen

Verleihung des Marianne-Englert-Preises 2018

Vanessa Freudrich und Ute Essegern

Veränderungen sind etwas Gutes und man darf ihnen positiv entgegenreten. Die drei Arbeiten, die mit dem Marianne-Englert-Preis ausgezeichnet werden, stehen exemplarisch für die Vielfältigkeit in unserem Beruf und zeigen, wo uns die Veränderungen hinbringen können.

Oliver Hofrichter betreute die «Integration von Audiominig in die Systemlandschaft von Radio Bremen». Er erstellte ein Konzept für die Integration von Audiominig in das Hörfunk-Produktionssystem von Radio Bremen, überwachte die praktische Durchführung der Integration, analysierte die Auswirkungen auf die zukünftigen Geschäftsprozesse und untersuchte eine mögliche Kombination von Audiominig und Textminig.

Das Abschlussprojekt «Analyse #NewPictures» der Kollegen aus Österreich, Daniela Limbeck, Gailute Miksyte, Marielle Weiss und Alexander Zechmeister, ist eine Kooperation mit dem multimedialen Archiv des ORF. «#New Pictures» soll die Wirklichkeit darstellen oder wie es Michael Vielhaber, ORF, sagt: «Die wirkliche Wirklichkeit, jetzt in unserem Archiv». Das Archiv des ORF stellt seit 2017 den Redaktionen mit #NewPictures einen Pool aus hochqualitativem, digitalem Archivcontent zur Verfügung, der helfen soll, die unterschiedlichen demographischen Gruppen in Österreich näher an ihrer jeweiligen gegenwärtigen Realität abzubilden. Etwa ein halbes Jahr nach Veröffentlichung der ersten New-Pictures-Sammlungen wurde eine Evaluationskooperation mit dem Universitätslehrgang »Library and Information Studies« an der Österreichischen Nationalbibliothek begonnen. Die vier Studenten konnten mit ihrer Studie nachweisen, dass #NewPictures von den Redaktionen wahrgenommen und auch aktiv verwendet wird, dass es aber deutliche Wachstumspotentiale gibt, deren Kommunikation durch die Arbeit der »Library & Information Studies«-Gruppe auf ein festes Fundament gestellt wurde.

Martina Koniczek erhält den Preis für Change-Management as its best, für ihre Arbeit «Konzeption und Weiterentwicklung von ABD-Dienstleistungen in der neuen redaktionellen Zusammenarbeit mit den Social-Media-Teams des ZDF». Redaktionen fokussieren heute zunehmend auf die neuen Medien. Damit ergeben sich für Medienarchive und deren Mitarbeiter eine Vielzahl veränderter Anforderungen. Koniczek fordert den Ausbau bereits bestehender Kompetenzen, thematisiert die Umstrukturierung veralteter Rollenmodelle und die Schaffung neuer Synergien. Die Entwicklung entsprechender Qualifikationsmodelle bildet dabei die Möglichkeit, den richtigen Kurs im Bereich Changemanagement einzuschlagen. Zugleich liefert sie konkrete Vorschläge sowohl zur Neugestaltung von Diensten als auch zur Umstrukturierung von Dienstabläufen, die durchaus als Vorbild für andere Medienarchive dienen können.

Ein grosser Dank geht auch an die Ausbildungsstätten ZDF, Radio Bremen und ORF, die die drei Preisträger gefördert und die Möglichkeit gegeben haben, die Weiterentwicklung unserer Arbeitsfelder weiterzutreiben.



Vanessa Freudrich
Schweizer Radio und
Fernsehen SRF
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich
+41 44 305 52 75
Vanessa.freudrich@srf.
ch

Dr. Ute Essegern
Dresden

